

Workshop

Qualitative Datenanalyse mit MAXQDA (Aufbaukurs)

Organisatorisches

Kursleitung: Dr. Thorsten Dresing

Termin: 18. Januar 2019, 09.00 Uhr – 15.30 Uhr

Ort: Alte Universitätsbibliothek, Raum 4, Bismarckstr. 37, 35390 Gießen

ECTS: 2

Anzahl Plätze: 15

Veranstaltungsziel

MAXQDA ist ein Softwaretool zur Unterstützung qualitativer Forschungsansätze. In diesem eintägigen Workshop geht es um Aufbaufunktionen der Software. Es werden gute Grundkenntnisse des Programms erwartet (bspw. auf Basis des Einführungskurses zu MAXQDA). Wir starten direkt bei den Variablen, Sets und der variablenbasierten Selektion von Material und den Kreuztabellen. Es wird zudem erläutert, wie das komplexe Textretrieval arbeitet und die Teamarbeit im Programm umgesetzt werden kann. Schließlich machen wir uns mit den Visualisierungsfunktionen des Programms vertraut. Dabei sehen Sie, wie sich die Funktionen im Forschungsprozess für verschiedene methodische Vorgehensweisen sinnvoll und pragmatisch einsetzen lassen. Ich werde im Kurs viele Praxisbeispiele einbauen und auf passende Literatur referenzieren, zudem gibt es genügend Raum für ihre spezifischen Projektfragen.

Sie werden nach diesem Kurs einen vollständigen Überblick über die Funktionsfelder von MAXQDA besitzen und die Aufbaufunktionen des Programms einsetzen können.

Bitte bringen Sie für diesen Kurs Ihr Notebook und eine aktuelle Version von MAXQDA mit. Sofern Sie MAXQDA nicht besitzen, können Sie mit der Demoversion arbeiten (allerdings nur einmalig 14 Tage, eine Verlängerung ist nicht möglich). Klären Sie dies bitte VOR Kursbeginn, bei Fragen schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

Inhalt

09.00 – 09.20: Kurzwiederholung und Tagesplan

09.20 – 10.30: Variablen und ihre Nutzung, Variablenliste, Variablen pflegen, Aktivieren via Dokumentvariablen, Sets zur Bündelung von Gruppen

10.30 – 10.45: Kurze Pause

10.45 – 12.00: Kreuztabellen, Code in Variable umwandeln, Kreuztabellen nutzen, komplexes Textretrieval zur Filterung von Codezusammenhängen

12.00 – 13.00: Mittagspause

13.00 – 14.15: Visualisierungen, MAXMaps, Codeline, Dokumentvergleichsdiagramm, Dokumentportrait Farben zur Selektion nutzen, Export der Visualisierungen

14.15 – 14.30: Kurze Pause

14.30 – 15.30: Teamwork und Überblick, Organisation der Teamarbeit in MAXQDA, Vergleich von Codierern, Projektfragen

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Promovierende und Postdoktorierende am GGS
veranstaltungssprache: Deutsch

Zu erbringende Leistungen der Teilnehmenden für den Erhalt der ECTS Punkte

- aktive Teilnahme am Seminar
- Anwendung des methodologischen/methodischen Zugangs im Hinblick auf die Konkretisierung /Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens

Anmeldung

Wenn Sie an dem Seminar teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **8. Januar 2019** per Email an info@ggs.uni-giessen.de an.